

Aurania identifiziert in Lidar-Daten eine weitere mögliche alte Straße

11.05.2020, 08:21 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Aurania Resources*

Presseagentur: *Aurania Resources*

Toronto, Ontario, 8. Mai 2020 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) (Aurania oder das Unternehmen - www.commodity-tv.com/play/aurania-resources-supporting-indigenous-shuar-with-food-lidar-results-show-possible-veins/) (<https://www.commodity-tv.com/play/aurania-resources-supporting-indigenous-shuar-with-food-lidar-results-show-possible-veins/>)) berichtet, dass in LiDAR-Aufnahmen im zentralen Teil des Projekts Lost Cities - Cutucu (Projekt) im Südosten Ecuadors eine mögliche Straße unter tiefer Dschungelbedeckung identifiziert wurde. Die Struktur, die als sehr alte Straße interpretiert wird, muss vor Ort von einem qualifizierten und in Ecuador registrierten Archäologen überprüft und bewertet werden, sobald die Beschränkungen hinsichtlich COVID im Projektgebiet aufgehoben werden.

Dr. Keith Barron, Chairman & CEO von Aurania, erklärte: LiDAR hat uns ein leistungsstarkes Instrument zur Verfügung gestellt, mit dem wir unser Explorations-Toolkit erweitern können. Wir verwenden LiDAR in zwei Hauptbereichen: zur Präzisierung unserer geologischen Ziele für die Exploration von Gold und Kupfer; und zweitens, um mögliche Überreste der Infrastruktur aus der spanischen Kolonialzeit im Zusammenhang mit dem Goldabbau in den Lost Cities (verlorenen Städten) Logroño und Sevilla zu identifizieren. Zusammen mit dem 2,5 km langen Straßensegment, das Ende letzten Jahres von unseren Feldteams entdeckt wurde und derzeit von einem registrierten Archäologen und dem National Institute of Cultural Heritage of Ecuador (Nationales Institut für Kulturerbe in Ecuador) bewertet wird, sind wir der Ansicht, dass die in den LiDAR-Daten identifizierte Struktur die Infrastruktur im Zusammenhang mit dieser Bergbautätigkeit darstellt. Diese LiDAR-Interpretation erfordert jedoch eine weitere Überprüfung vor Ort. Wir nutzen unsere Zeit während der durch COVID bedingten Arbeitseinstellung gut, um unsere LiDAR-Daten genau zu betrachten, und in unsere großen Geophysik- und Geochemie-Datenbanken zu integrieren.

Details des möglichen Straßenabschnitts

Ein Bild des freiliegenden Erdbodens (Bare Earth), in dem das Signal der Dschungelbedeckung digital entfernt wurde, zeigt einen flachen Bereich entlang eines Kamms im zentralen Teil des Projektbereichs. Ein Fußweg, der derzeit von der lokalen Bevölkerung genutzt wird, überlagert die breitere, straßenähnliche Struktur, die bis zu 60 Meter (m) breit ist, und wird als von den Kolonialspaniern gebaute Struktur interpretiert. LiDAR-Bilder von der Oberseite des Kronenschlusses der Dschungelbäume und die SPOT-Satellitenfotografie zeigen, dass der flache Korridor nicht vom umgebenden Dschungel zu unterscheiden ist - es scheint, dass er vollständig mit Bäumen bestanden ist, was damit übereinstimmt, dass dies eine alte Struktur ist. Die Feldarbeit eines registrierten Archäologen ist erforderlich, um zu bestätigen, dass die Struktur von Menschen hergestellt wurde. Dies wird priorisiert, sobald die Beschränkungen hinsichtlich COVID in Ecuador aufgehoben werden. Nach der Untersuchung des Archäologen muss die Struktur möglicherweise vom National Institute of Cultural Heritage of Ecuador weiter untersucht werden.

Das Unternehmen hat einen Entwurf eines Back to Work (Zurück zur Arbeit)-Protokolls zur Überprüfung durch das Ministry of Energy and Non-Renewable Natural Resources (Ministerium für Energie und nicht erneuerbare natürliche Ressourcen) vorbereitet, das umgesetzt werden soll, wenn die Beschränkungen hinsichtlich COVID in der Provinz Morona Santiago, in der das Projekt liegt, aufgehoben werden. Der detaillierte Zeitpunkt einer normalisierten Arbeitssituation ist noch nicht klar.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51798/Aurania ([https://www.irw-](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51798/Aurania)

[press.at/prcom/images/messages/2020/51798/Aurania](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51798/Aurania)) - Press Release -DE_LiDAR 2020-05-08 final.001.jpeg

Abbildung 1. a) LiDAR-Bild Bare Earth" mit der bis zu 60 m breiten straßenähnlichen Struktur und dem überlagernden Fußweg, der derzeit von der lokalen Bevölkerung genutzt wird; b) derselbe Bereich, der das LiDAR-Bild des Kronenschlusses der Dschungelbäume zeigt, in dem die straßenähnliche Struktur nicht wahrnehmbar ist.

Über LiDAR

LiDAR steht für Light Detection And Ranging und ist eine Methode, mit der Millionen von Lichtimpulsen von einem Flugzeug, in unserem Fall einem Hubschrauber, der etwa 500 m über dem Boden fliegt, nach unten gerichtet werden. Die Impulse werden zu einem Detektor zurückreflektiert, und sofortige Messungen der zurückgelegten Strecke führen zu einem Bild der Oberfläche. Im dichten Dschungel stammt die überwiegende Mehrheit der Reflexionen von der Vegetation, aber einige Impulse gelangen auf den Boden des Dschungels. Die Klassifizierung der Daten bestimmt die aus größter Entfernung stammenden Reflexionen und geht davon aus, dass sie vom Boden reflektiert wurden. Man erhält dann ein Bild der Bare Earth (freiliegender Erdboden), in dem die Vegetation scheinbar entfernt wurde. Unsere LiDAR-Erkundung der vorrangigen Gebiete des Projekts "Lost Cities - Cutucu" hat zum ersten Mal einen Blick auf die Erdoberfläche unter der Dschungeldecke ermöglicht und eine Momentaufnahme der geologischen Strukturen einschließlich der Schichtung in Sedimentgestein geliefert. Die Bilder zeigen Verwerfungssysteme auf spektakuläre Weise - und diese sind wichtig, weil sie das Zufuhrsystem bereitstellen, das metallhaltige Flüssigkeiten aus der Tiefe der Erdkruste in Bereiche bringt, wo sich möglicherweise Erzlagerstätten bilden. Die bekanntesten Goldlagerstätten der Welt befinden sich neben geologischen Verwerfungen - daher konzentrieren wir uns bei unserer Exploration auf diese Strukturen.

Details der LiDAR-Erkundung

Die Erkundung wurde von MPX Geophysics Ltd aus Ontario, Kanada, mit einem Hubschrauber und einer Besatzung durchgeführt, die von Avioandes aus Quito, Ecuador, unter Vertrag genommen wurden. Die Erkundung wurde mit einer mittleren Geländefreiheit von 500 m und einem durchschnittlichen Linienabstand von 250 m bei 100%iger LiDAR-Streifenüberlappung geflogen.

Fachkundige Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier hat die Straße vor Ort gesehen und die Beschreibungen in dieser Pressemitteilung überprüft. Herr Pallier ist ein von der European Federation of Geologists benannter EurGeol und gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineralprojekte of the Canadian Securities Administrators (Standards zur Offenlegung von Mineralprojekten) eine fachkundige Person.

Die technischen Informationen, die sich auf geophysikalische Daten und damit verbundene Interpretationen in dieser Pressemitteilung beziehen, wurden von Jeremy S. Brett, M.Sc., P.Geo., einem unabhängigen Senior Geophysical Consultant bei MPH Consulting Limited, überprüft und genehmigt. Herr Brett ist ein in der Provinz Ontario registrierter professioneller Geowissenschaftler und eine fachkundige Person gemäß der Definition von National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein junges Explorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralliegenschaften beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer liegt. Ihr Flaggschiff, das Projekt The Lost Cities - Cutucu, befindet sich im jurassischen metallogenetischen Gürtel in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und die technischen Berichte erhalten Sie unter www.aurania.com (<http://www.aurania.com>) und www.sedar.com (<http://www.sedar.com>) sowie auf Facebook unter www.facebook.com/auranialtd/ (<https://www.facebook.com/auranialtd/>) auf Twitter unter twitter.com/auranialtd (<https://twitter.com/auranialtd>) und auf LinkedIn unter www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd- (<https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir
VP Investor Relations
Aurania Resources Ltd.
Tel.: (416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com (mailto:carolyn.muir@aurania.com)

Dr. Richard Spencer
President
Aurania Resources Ltd.
Tel.: (416) 367-3200
richard.spencer@aurania.com (mailto:richard.spencer@aurania.com)

In Europa:
Swiss Resource Capital AG - Jochen Staiger
info@resource-capital.ch (mailto:info@resource-capital.ch) - www.resource-capital.ch (<http://www.resource-capital.ch>)

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Ziele von Aurania beschreiben, einschließlich der Worte, dass Aurania oder sein Management einen bestimmten Zustand oder ein bestimmtes Ergebnis erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen basieren, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, kann Aurania nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Informationen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Vorausschauende Informationen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem die Ziele, Ziele oder Zukunftspläne von Aurania, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Verzerrung, das Portfolio des Unternehmens, das Treasury, das Managementteam und ein verbessertes Kapitalmarktprofil, die Schätzung von Bodenschätzen, Explorations- und Minenentwicklungspläne, den Zeitpunkt der Aufnahme der Geschäftstätigkeit und Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen vorausschauenden Informationen abweichen, gehören unter anderem die fehlende Identifizierung von Bodenschätzen, die erfolglose Umwandlung von geschätzten Bodenschätzen in Vorräte, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Fehlen der erforderlichen behördlichen, umweltbezogenen oder sonstigen Projektgenehmigungen sowie politische Risiken, die Unfähigkeit den Bedürfnissen indigener Völker entgegenzukommen, Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der künftig erforderlichen Finanzierung, Veränderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursschwankungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen und den anderen Risiken der Mineralexplorations- und Erschließungsindustrie abweichen, sowie die Risiken, die in den auf SEDAR eingereichten öffentlichen Dokumenten Aurantias beschrieben sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet werden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf solche Informationen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den

angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com (<http://www.sedar.com>), www.sec.gov (<http://www.sec.gov>), www.asx.com.au/ (<http://www.asx.com.au/>) oder auf der Firmenwebsite!

Pressekontakt:

Aurania Resources
Jochen Staiger
36 Toronto Street, Suite 1050
M5C 2C5 Toronto

email : info@resource-capital.ch

Portrait

-

News-ID: 1086749 • Views: 344 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1086749/Aurania-identifiziert-in-Lidar-Daten-eine-weitere-moegliche-alte-Strasse.html>